Conrie u. Devefchen.

160 m 160

of St. Ni.

一7500

-BB 00 @ 20 0

50

Menente Machrichten:

mr. 98.

Donnerstag den 8. Jebruar.

1877.

Börsen - Telegramme. (Schlugturfe.)

Berlin, ben 8. Februar 1877. (Telegr. Agentur.)	
Net. v. 7	15t. 15. 7
Märtisch=Bosen E. A. 19 - 1890 Landwirthschtl. BA. 62 -	62 -
	46 -
Roln=Minden. E. A. 100 75 100 80 Reichsbank 157 90 1	
Rheinische E. A 109 25 109 40 Dist. Rommand. A 109 90 1	
	70 60
Deftr. Nordweftbahn 188 50 189 25 Schles. Bantverein 86 75	86 75
	68 50
Defterr. Banknoten . 184 90 184 8 Redenhütte 3 50	3 10
Ruff.BodArBfobr. 8040 81 - Dortmunder Union . 575	6-
	61 90
	94 75
Oftbeutsche BA Bosener Rente	
Nachbörse: Franzosen 403,00, Kredit 241,50 Lombarden 1	30,00

Berlin den 8. Feb ruar 1877. (Telegr. Agentur.)

BLOL B. T. PLOS. D.								Da 6
Beisen fester		10		Ründig, für Spiritus	_	-	20,0	000
April=Mai	222 -	222	-	Rondsb. fest				
	223 -	223	-	Br. Staatsichuldich.	92	25	92	25
Roggen matt				Bof. neuc 4% Bfobr.	94	75	94	70
Febr. Märt	161			Bofener Rentenbriefe			94	
				Staatsbahn			397	-
							129	
Müböl matt	-01			1860er Loofe			98	
April-Mai	72 _	72	10	Italiener			72	
	68 10			Ameritaner			100	
Sept Dit.	00 10							
Spiritus fester	E0 00						243	
loto.	53 80			Türken				
Febr.=März	54 30			Rumanier			200	70
Mpril-Mai	56 -	55	60	Poln. Liquid.=Pfandbr.		30		31
Mai=Juni	56 30	50	80				253	
Bafer				Defterr. Gilberrente				
April-Mai	153 50	154	-	Galizier Eifenbahn .	87	30	87	-
Ründig. f. Roggen	100 -	-	-			100		25
								1000

Markipreise in	Breslan	am 7.	Februar	1877.
----------------	---------	-------	---------	-------

m ... 100 MY---

į	Fest feyungen	pro 100 unogramia				
	der städtischen Markt-	schwere Hie- fter. drigst. M. 91 M. 95	mittlere Hie- Nie- fter. drigft. M. Of M. Of	Boos Wies		
	Beigen, weitger bits gelber Roggen, reuer Gerfie neuer Dafer, neuer	19 50 18 70 19 40 18 60 18 — 17 30 15 60 15 20	21 20 20 40 20 80 20 10 16 59 15 80 14 80 14 60 14 40 14 10	17 60 17 30 17 40 17 20 15 50 14 80 14 - 13 30 13 80 13 -		
	Festjetzungen der von der Ber 100 Kilogramn Raps Kübsen, Winterfrucht Kübsen, Sommersrucht Dotter	Oandeistamm n 		Kommission.		
7	Schlaglein Ründigungspreise für den 197,00 M., Gerste —, Hafer I. Spiritus 51,60 M. Riessammen stärfer angebo	8. Februar: 36,00 Mt., Ras	16 — 23 Moggen 151,00 p\$ 330 M., Rü at', ver 50 Ki	20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 20		

Rleefamen ttärfer angeboten, rother mat', per 50 Kilo. 53—60 bis 68—72—77 Mt., weißer schwach gefragt, per 50 Kilo. 56—66 bis 69—76—80 Mt., hochseiner über Motiz Rapskuchen unverändert, prv 50 Kilo. 7,10—7,40 M. Leinkuchen preishaltend, prv 50 Kilo. 8,50—9 M. Lupinen stärfer angeboten, per 100 Kilo. gelbe 9,50—10,50—11,20 Kt., blaue 9,30—10,40—11 Mark. Thymothé sester, prv 50 Kilogr. 24—27—30 Mt. Thymothé sester, prv 50 Kilogr. 24—27—30 Mt. Hrv Seliegr. Stroh 34—35,50, Mt. prv Schod a 600 Kilogr. (Br. H.) Wagbeburg, 6. Februar. Beizen 196—230 M., Roggen 178—200-Gerste 170—190, Hafer 160—180 prv 1000 Kilogr.

Telegraphische Borsenberichte.

Brobutten: Courfe.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Chennis, 7. Februar. [Produktenbericht von Herrm. Jaktrow.] Wetter Regen, Weizen niedriger gelber 218—223 M., weißer 223—232 Mark. Roggen unverändert, insländ. 190—195 M., fremder 183—186 Mark. Gerste Braus 170—175 Mark, Hafer 150—160 Mark, Wais 132—135 Mark. Erbfen nominell, Mahls u. Kutters 160—165 M. per 1000 Kilo.—Weizen mehl Nr. 00 34,00 M., Nr. 0 32,00 M., Nr. 1 29,00 M., Noggen mehl Nr. 0 27,00 M., Nr. 1 26,00 M. wer 100 Kilo.—Wittens Neither Maker Weizen W

** Wien, Mittwoch 7. Februar, Nachm. Wochenausweis ber öfterreichischen Nationalbant.")

Notenumlauf 286,241,570 Zunahme 136,615,138 Zunahme 11,131,643 Abnahme 1,287,330 %1 Metalichats In Metall zahlbare Wechsel. Staatsnoten, die der Bank 4.855 gehören 1,877,272 Abnahme 115,898,665 Abnahme 2,471,868 6,984,834 Wedfel

Lombard 28,369,200 Abnahme 698,000 Eingelöste und börfenmäßig angekanfte Pfandbriese

3,395,333 Zunahme 386,467

Ab- und Zunahme gegen den Stand bom 24. Januar.

** Wien, 7. Februar. Die Einnahmen der franz-österreich. Staatsbahn betrugen in der Woche vom 29. Januar bis 4. Februar 498.039 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorsjahres eine Mindereinnahme von 142,044 Fl.

** Antwerpen, 6. Februar. [Wollauftion]. 2693 B. ansgeboten, 2436 B. verkauft. In einer Auswahl schöner Wollen, die zum Ausgebot gelangte, lebhaftes Geschäft. Preise besser behauptet.

gevien, 430 I. verkliste. In einer Auskadt schoner Wollen, die zum Ansgebot gelangte, lebhaftes Geschäft. Preise besser bekauptet.

** Aufsische Eingangsvile. Bekantlich werden seit dem 10./22. Jamar er. die russischen Eingangszölle in Gold erhoben. Da sedoch der Borrath an russischen Goldmünzen vorläusig im Inlande nur ein sehr geringer ist, so werden zur Jahlung meist ausländische Goldmünzen denutzt, sir welche ein Minimalgewicht vorgeschrieben ist; besitzen die einsach zurückgewiesen, während sir jedes den russischen Geweden sie einsach zurückgewiesen, während sir jedes den russischen Imperialen sehsende Dolia (1/0516 russischen Kundes) Ikopeten absgezogen werden. Nun berichtet aber die Obessach Aussischen Zeitung, daß von den vorkommenden ausländischen Goldmünzen nur ein sehr geringer Theil vollwichtig sei, und daß z. B. von se 100 Zwanzigstranks Stücken kaum 15 das volle Gewicht haben. Es scheint dem nach daß in der russischen Jelwervordnung vorgeschriedene Minimalgewicht der ausländischen Münzen zu hoch gegriffen zu sein, das ist 7,000 Aus ist 7,000 Prants zu Schumarssischen Behnmarksich um 0,011 Gramm geringer, als sür ein Zhanzigmarksücke um 0,011 Gramm geringer, als sür ein Immalzgmarksücke sie des Kunimalzewicht 1 Solotnik 49 Dolia, das ist 6,000 Franksstücke ist das Minimalzewicht 1 Solotnik 49 Dolia, das ist 6,000 Franksstücke die Gäste.

Tokales und Provinzielles.

Bofen, 8. Februar.

— Schulstatistik. Im Regierungsbezirk Bosen sind augenblick-lich sechs evangelische und vier katholische Schullehrerstellen vakant. r. Unfall. Eine hiesige Arbeiterfrau stürzte vorgestern in Folge eines Fehltritts von der Treppe ihrer Kellerwohnung auf der Gr. Ritterstraße hinab und trug derartige Berlezungen davon, daß sie in Folge derselben heute gestorben ist.

Bahlreiche Kartoffel-Diebstähle find mabrend ber letten

r. Zahlreiche Kartoffel-Diebstähle sind während der letzten Zeit in der Umgegend unserer Stadt verübt worden, indem die Diebe auf den Feldern die Kartoffeln-Miethen aufgegraben haben. Es wurde demnach in der bergangenen Nacht eine polizeiliche Reckerche außerhalb der Glacis angestellt, in Folgel veren vier Diebe mit Kartoffeln, welche bereits in Säcen gefüllt waren, abgefaßt und verhaftet wurden; einem fünften gelang es, zu entkommen.

r Diebstähle. Verhaftet wurde ein Franenzimmer, welches gestern Nachmittag auf der K. Kitterstraße aus unverschlossener Stude nud offener Kommode eine goldene Brosche entwendet hat. — Gestoblen wurden vorgestern aus einer Wohnung auf der Wilbelmssstraße ein Baar Brillant-Ohrringe, in Gold gefaßt, im Werth von 900 M. — Ein Tischlermeister auf der Flurstraße übergab gestern einem ihm unbekannten Manne 6 Stück Mahagoni Dicken zum Tragen. Der Unbekannte ist mit dem einen Werth von 13 M. repräsentirenden Holze verschwunden. — Aus dem Entree des ehemalisgen Priester-Seminars, in welchem gegenwärtig bekanntlich mehrere gen Priester Seminars, in welchem gegenwärtig bekanntlich mehrere Klassen der Stadtschule Nr. 3 untergebracht sind, ist in der Zeit vom 3. — 5. d. M. eine Violine nebst einigen Kinderhemden gestohlen

Birte, 7. Febr. [Der bisherige Bifar Czerwinsti ift heute durch Landrath von Kalfreuth als Bropft ber hiefigen Barocie in Gegenwart bes Kirchenvorstandes ohne jede Störung einge führt morben.

Angekommene Fremde.

8. Februar.

Grät Hotel de Berlin. Die Kausseute Beber aus Dresden, Mantan aus Konin und Krann aus Pubewit. Ritterguts-besitzer Hoffmaher aus Nifosten und von Goslinowski aus Dabrowia.

Berantwortlicher Redafteur Dr. Jul. Wafner in Bofen.

In G

in (

in s

lan

216 nac

00 Dol Bri mit

lirt rifc Fre (31 dor

In

In

ma: Dee Don bal 185

aus

don

qué tul

wic

uni

Dad

eim

Betl

mei

Dee

mä!

ingi

Fre

ohn

Sti wir

träi hab

Þrä

ipie

land ein

mie

bed

ber

61

Dft

ein 9 B

Uni

aut

Don bag

diei

He: Bu M Si Gr ibr

Seelig's Gasthof zur Stadt Leipzig. Die Kaufsleute Jazowski aus Frankfurt a. D. und Grät und Borwerksbesitzer Jesionnek a Buk, Gasthofsbesitzer Konopinski und Stud. a. Schrimm phil. Maikowski aus Preslau.

Sterns Hotel de l'Europe. Guts-Besitzer Laczesk und Frau aus Polen, Techniker Baumgart aus Berlin, Wirthschaftsbesamter Fiksinski aus Ostpreußen, Architekt Kupferstein aus Berlin, Rentnerin Frau von Karkowska und Tochter aus Polen. Die Kaufsleute Wolldurg aus Breslau, Gläser aus Strassund, Meinicke aus Berlin, Niewitecki aus Warschau und Napsch aus Stettlin.

Scharffen dus Breslau und Houter aus Berlin, Vauseinster und Feuerstein aus Breslau und Hitter aus Berlin. Baumeister Throcke aus Insessund Insessund Siegen, Fabrikant Tietz aus Lissa, Rentier Ortlieb mit Frau aus Reustadt, Mühlenbesitzer Dittmar a. Struny-Mühle, Arzt Dr. Rielskacht und Frau aus Stenschwo. Kittergutsbesitzer Vinnee uns Wydirzewiez. Direktor Weber aus Owinsk und Kausmann Marquardt aus Obornik.

ans Obornic. Mthlius' Hotel d'e Dresde. Die Kausseute Brokbausen, Ackenkousen und Drahuda aus Berlin, Königsberger u. Fran aus Warschau, Ehrmann aus Leipzig, Basch aus Stettin und Sternsberg aus Bressau. Kittergutsbestiger Hilbebrand u. Hamilie Sliwno und von Treskow aus Wierzonka, Oberst von Bastineller aus Nawitsch, Lieutenant Krumbügel aus Elbing, Prosessor Ehrlich aus Berlin, Partikulier Bröhrling und Architekt Schmidt aus Bressau, Baumeisker Redlich aus Schwiebus und Verwalter Briese aus Heinigensbarf

Diefer stebita und Schiebens und Setiodier Briefe aus Heinigens vorf.
Tilsner's Hotel, Nachfolger Bogelsang. Kaufmann Silberberg aus Hamburg, Stadtsekretär Witte aus Virnbaum, Frau Hättner und Töckter aus Schroda und Gutsbesitzer Zawadzki aus Swirchow.

Hotel de Rome. Die Kaussente Horst, Lewinsohn, Schitze, Harneder, Haarhaus, Hartmann und Polomski aus Berlin, Berg aus Lidenscheid, Könemann aus Neuß, Brandes und Berndt aus Leipzig, Knauth aus Orlamünde und Giesen aus Cöln. Die Ritterautsbessitzer Steinsein aus Lussowo, von Rychlowski aus Zhytti, v. Dzierzswick aus Brivitia.

bickt aus Bojanice. Keiler's Hotel. Die Kausseute Gellert aus Pleschen, Wolf aus Borek, Schweriner aus Filehne, Niksewitsch aus Pinne und Bibo aus Grätz. Kantor Beutner aus Powitz.

Rewhork, 6. Februar. (Ber transatlantischen Telegraph.)

Das Bost » Dampsschiff "Rhein", Kapitan H. E. Franke, vom Nordd. Llohd in Bremen, welches am 20. Januar von Bremen und am 23. Januar von Southampton abgegangen war, ist gestern 3 Uhr Nachmittags wohlbehalten hier angesommen.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 7. Februar. Der Papft empfing die Böglinge bes englischen Kollegiums, welche eine Abreffe überreichten. Die Kammer nahm die Aufhebung der Perfonalhaft an.

Ronftantinopel, 8. Februar. Ein offizielles Communique melbet: Nachdem der Sultan die Berfassung proklamirt hatte, welche allen Unterthanen volle Gleichheit verbürgt und bas parlamentarifche Regime an Stelle des abfoluten fette, mußten fic alle Beamte ben Bestimmungen der Verfassung fügen. Tropbem neigte Midhat Pafcha einer bem Beifte ber Berfaffung juwiberlaufenben Richtung gu. Ges wisse vorgefallene Afte weisen darauf bin, daß die pom Sultan aufgegebene absolute Gewalt durch andere Sande ausgeübt werden follte. Ginige Personen schmiedeten Plane gegen die Brarogative bes Gultans und die politische Rube. Midhat hatte die Bflicht. Dieses Treiben zu verhindern, aber er ließ es geschehen. Das abge= schaffte Regime wurde demnach noch immer in anderer Form ausges ubt. Der Gultan faßte baber ben Entidluf, Midhat gu verbannen, um feine Rechte fowie ben Beift ber Berfaffung ju mabren. Rach bem "Levant Berald" fündigte ber Palastmarschall bem Midhat feine Berbannung an und wies ihm Dokumente bafür vor, daß er in ein Romplot verwidelt fei.

Butareft, 7. Febr. Das neue Kabinet besteht jest aus 3man Bratiano als Bräfident und Minister des Innern, Demeter Sturdza als Finangminifter, Campineano, Arbeitsminifter, Jonescu, Minifter bes Meugern, Stanireanu, Rriegsminifter; Dogann übernimmt bas Juftigoder Unterrichtsministerium, je nachdem Chito oder Stanescu im Rabinet verbleibt.

London, 8. Februar. Der "Times" zufolge wird die Thronrede bas tiefe Bedauern ausbrücken, daß die Pforte die Borfclage ber Mächte die nicht unverträglich mit der Ehre noch nachtheilig für die Intereffen ber Türkei, ben Frieden Europas restaurirt batten, abgelebnt habe. Als Zeichen bes tiefen Difffallens Sinterenglands fei bie Abberufung des Botschafters anzusehen. Ohne besondere Bezugnahme auf Mithads Sturz wird die Thronrede die Hoffnung ausdrücken, das Borgefallene möge bie verföhnlichen Rathichlage und die Wieberaufnahme diplomatifder Bemühungen begünftigen. Ueber idie kinftige Saltung Englands wird bie Thronrede nichts enthalten.

Drud und Berlag von W. Deder u. Co. (E. Roftel in Bofen.